

Pressemitteilung

Berlin/Potsdam, 14. Januar 2013

Ideen, die sich gewaschen haben

Siegerteams der ersten Wettbewerbsstufe des BPW 2013 im Waschhaus Potsdam geehrt

Neun Gründerteams der ersten Wettbewerbsstufe des Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg (BPW) 2013 wurden am Montagabend im Waschhaus Potsdam gekürt. Tillmann Stenger, Vorsitzender des Vorstandes der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) und Gastgeber des Abends, begrüßte Teilnehmer und Netzwerker des BPW 2013. Ausgezeichnet wurden die Siegerteams von Ralf Christoffers, Minister für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg, Henner Bunde, Staatssekretär in der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung Berlin sowie Gabriela Pantring, seit 1. Januar 2013 neues Vorstandsmitglied der ILB.

Aus den Jurorenbewertungen zu den Businessplan-Kapiteln Geschäftsidee und Gründerteam waren zuvor je drei Finalistenteams in den Wettbewerbskategorien [BPW Service] und [BPW Technology] sowie der neuen Kategorie [BPW Web] hervorgegangen. Mit [BPW Web] für onlinebasierte Geschäftskonzepte haben die BPW-Organisatoren eine eigene Kategorie für Internetgründungen geschaffen, die – wie in der Gründerregion Berlin-Brandenburg – auch im BPW eine zunehmend große Anzahl bei den Businessplänen ausmachen.

Die Platzierungen der jeweils drei pro Kategorie prämierten Teams wurden vor Ort durch Abstimmung des Publikums ermittelt. Per SMS konnten die Prämierungsgäste abstimmen, welches Team mit seiner Gründungsidee und Präsentation auf der Bühne am meisten überzeugt hatte.

Die feierliche Prämierung war der erste Höhepunkt der dreistufigen Gründerinitiative, die bereits im 18. Jahr Existenzgründerinnen und -gründer in der Region kostenlos bei der Entwicklung eines Businessplans unterstützt. Bis zum 12. Februar 2013 können alle angehenden Unternehmerinnen und Unternehmer wiederum ihren Businessplan online beim BPW einreichen und so an der zweiten Stufe des Wettbewerbs teilnehmen.

Finalisten der 1. Stufe in der Kategorie [BPW Service]

- Kunst + Ökologie, Beratung für Kunst mit ökologischer Funktionalität, Gründung: Berlin
- Parospect, Angebot einer mobilen Parodontalprophylaxe, Gründung: Berlin
- TRY FOODS, Vertrieb von Probiersets hochwertiger Lebensmittel, Gründung: Berlin

Finalisten der 1. Stufe in der Kategorie [BPW Technology]

- Geophilus GbR, Erstellung dreidimensionaler Bodenkarten, Gründung: Brandenburg
- IMADAC, Analysesoftware von Bildern zur Marktforschung, Gründung: Berlin oder Brandenburg
- Panospective GmbH, Panoramawurfkamera, Gründung: Berlin

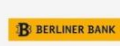
Finalisten der 1. Stufe in der Kategorie [BPW Web]

- Landmarkt-Brandenburg.de, Onlinemarktplatz für regionale Produkte, Gründung: Brandenburg
- Royalstockmusic, E-Commerce-Plattform für fertig produzierte Musiktitel, Gründung: Berlin
- tapl, Online-Managementtool zur Termin- und Ressourcenplanung, Gründung: Berlin oder Bbg.

Organisatoren



Premiumpartner



Ralf Christoffers, Minister für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg und einer der Schirmherren des BPW: „Der BPW vermittelt künftigen Unternehmern durch praxisorientierte Beratung und Schulung, die zum Erstellen eines tragfähigen Geschäftskonzepts unverzichtbar sind. Durch sorgfältige Planung lassen sich das unternehmerische Risiko bereits im Vorfeld vermindern und die Erfolgchancen deutlich verbessern. Bis heute gibt es rund 1.500 Unternehmen, die seit 1996 durch den BPW entstanden sind und mehr als 6.600 Arbeitsplätze in der Region geschaffen haben. Das zeigt: Die gezielte Unterstützung, die der Wettbewerb bietet, wirkt nachhaltig.“

Henner Bunde, Staatssekretär in der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung Berlin: „Berlin ist Gründungshauptstadt. Zum anhaltenden Gründungsboom tragen die international bekannten erfolgreichen Startups aus den Bereichen IT und Medien bei, die Gründungswillige aus der ganzen Welt nach Berlin ziehen. Hier treffen sie auf ein experimentierfreudiges Umfeld, Austausch mit anderen Kreativen und einen großen Pool hochqualifizierter Fachkräfte. Gleichzeitig werden weiterhin viele Unternehmen in traditionellen Branchen wie dem Dienstleistungssektor, Handel, Handwerk und Gastronomie gegründet. Der Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg bietet für alle ein passgenaues Unterstützungsangebot. Je nach Bedarf können sich die angehenden Unternehmerinnen und Unternehmer in Seminaren und Workshops zu den Themen Finanzierung, Recht, Planung und Betriebswirtschaft kostenlos fortbilden. Zu ihrer Geschäftsidee erhalten sie individuelles Feedback von erfahrenen Juroren. So trägt der BPW dazu bei, dass aus Geschäftsideen auch nachhaltige Unternehmen werden.“

Tillmann Stenger, Vorsitzender des Vorstandes der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB): „Der BPW nimmt immer wieder die aktuellen Entwicklungen in der Gründerszene der Region auf und richtet sein Angebot auf den Bedarf der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus. So haben wir im BPW 2013 neben [BPW Service] und [BPW Technology] eine dritte Wettbewerbskategorie [BPW Web] für onlinebasierte Geschäftsideen eingeführt und damit eine eigene Wettbewerbskategorie für die Wachstumsbranche der Internet-Start-ups geschaffen. Auch dem Thema Nachhaltigkeit haben wir in der Initiative noch mehr Bedeutung gegeben und es dieses Jahr zum Pflichtbestandteil für die Businesspläne gemacht. Und nicht zuletzt spiegeln wir im BPW den Trend zu einer internationalen Gründerszene in der Region. Ab sofort gibt es zusätzlich zur deutsche eine englischsprachige BPW-Website, um damit auch die nicht-deutschsprachigen Gründerinnen und Gründer mit den BPW-Angeboten anzusprechen.“

Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg (BPW)

Der Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg (BPW) ist Deutschlands größte regionale Gründerinitiative. Die vielfältigen kostenlosen Angebote begleiten Existenzgründerinnen und Existenzgründer in drei Stufen auf ihrem Weg von der Produktidee zum tragfähigen Geschäftskonzept. Der Einstieg ist zu jeder Zeit möglich. Die besten Pläne werden außerdem mit insgesamt über 50.000 Euro Preisgeld prämiert. Der BPW ist der erste Wettbewerb in Deutschland, der das Thema Nachhaltigkeit als integralen und verpflichtenden Bestandteil des Businessplans eingeführt hat. Das Thema Nachhaltigkeit wird außerdem mit dem Preis BPW Nachhaltigkeit ausgezeichnet, der mit 2.000 Euro dotiert ist.

Der BPW wird organisiert von der Investitionsbank Berlin (IBB), der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) sowie den Unternehmensverbänden in Berlin und Brandenburg (UVB). Träger des Wettbewerbs sind die Hochschulen in Berlin und Brandenburg. Der BPW wird zum Großteil aus Mitteln von Premiumpartnern, Partnern und Eigenmitteln der Organisatoren finanziert. In Brandenburg ist für das Projekt zusätzlich eine Förderung durch das Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) vorgesehen.

Detaillierte Informationen zum Wettbewerb unter: www.b-p-w.de

Anmerkung für die Redaktion: Die Finalisten der 1. Stufe werden in den beigefügten Steckbriefen vorgestellt (in alphabetischer Reihenfolge je Kategorie).



Pressekontakt BPW:

Christina Arend
Stv. Pressesprecherin ILB
Tel.: (0331) 660-1430
Fax: (0331) 660-1231
E-Mail: presse@ilb.de
www.b-p-w.de

Organisatoren



Premiumpartner



Premiumpartner



In Kooperation mit:



In Brandenburg gefördert durch:

